



**Dave
Smith**

(dr)

Dave Smith gehört zu den gefragtesten Schlagzeugern der britischen Alternativ/Improv-Szene. Er ist der Drummer auf Robert Plants neuem Solo-Album. Aufgrund einer riesigen Bandbreite an Einflüssen, von westafrikanischer Perkussion bis zum Jazz-Schlagzeug, ist er mit seiner Einfühlbarkeit und Explosivität in der Lage, in vielen musikalischen Gebieten zu glänzen.

**Jim
Hart**

(vb)

Im zarten von vier Jahren begann Jim Hart Klavier und Schlagzeug zu spielen, das sich schon bald zur selektiven und orchestralen Perkussion ausweitete. Mit zehn begann er Jazz zu spielen und mit modernen Harmonien zu arbeiten. Der aus Cornwall stammender Musiker zog 1994 nach Manchester, wo er an der Chetham's School of Music seine Studien begann und er die ersten Preise einheimen konnte. Es zog ihn weiter nach London, wo er der Drummer des NYJO wurde, mit dem er drei Jahre arbeitete. In dieser Zeit wurden seine Qualitäten als Vibraphonist entdeckt. Jim Hart ist heute ein gefragter Musiker, der neben seinen eigenen Projekten in zahlreichen Bands mitwirkt, u. a. bei John Dankworth, Gwilym Simcock, Phil Woods, Joel Frahm, Franco Ambrosetti und Airto Moreira. 2006 und 2007 gewann er den British Jazz Award.

**Michael
Janisch**

(b)

Der aus New York stammende und heute in London lebende Michael Janisch ist ein musikalischer Multitasker: Bassist (elektronisch und akustisch), Komponist, Bandleader, Produzent, Promoter, Musikprofessor und Label-Inhaber in einer Person. Seine vielfältigen Talente machen ihn zu einer der aktivsten und gefragtesten Personen des Musikbusiness seiner Generation. Seit seinem Umzug nach London fungiert er als Dreh- und Angelpunkt zwischen europäischen und amerikanischen Musikern. Als Bassist ist er bekannt für seine Vielseitigkeit, seine Leidenschaft, sowohl am E- als auch am Kontrabass. Neben seiner Tätigkeit als Musiker lehrt er als Professor an der Royal Academy of Music und am Trinity Conservatoire of Music in London. 2010 gründete er sein Label Whirlwind Recordings, auf dem renommierte britische und amerikanische Künstler veröffentlichten.



Whirlwind Recordings WR4655
Vertrieb D/A/CH: Indigo

VÖ: 03.10.2014

u.k. promotion
an der pulvermühle 29
51105 köln
tel. 0221-801 8964
u.k.promotion@t-online.de



www.uk-musikpromotion.de
www.whirlwindrecordings.com
www.cloudmakertrio.com

Abstract Forces ist das zweite Album des Cloudmakers Trios, das geistige Kind von Vibraphonist Jim Hart. Zusammen mit Whirlwind Recordings-Gründer Michael Janisch am Bass und Dave Smith am Schlagzeug hat er einen strengen Mix aus Groove, fesselnden Variationen und – wie der Titel ahnen lässt – jede Menge offene Improvisationen. Harts Kompositionen erforschen die verschiedenen Strukturen, Stimmungen und eklektischen Klangwelten, in dem er die Musik einerseits nur schwer vorhersehbar und spannend, andererseits aber trotzdem herrlich zugänglich macht.

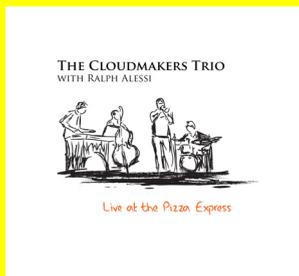
Das Album ist eine organische Fortsetzung des Debuts aus dem Jahre 2010 „Live at the Pizza Express“, das zusammen mit dem Trompeter Ralph Alessi aufgenommen und von der britischen Jazzpresse gefeiert wurde. Während der Vorbereitung zur Aufnahme des Erstlingswerks und der dazugehörigen Tour beschloss Jim Hart, dieses Trio zum Mittelpunkt seiner Kompositionen und Arrangements zu machen.

„Nach Jahren des Zusammenspielens als Rhythm Section bei vielen Künstlern, entschieden Michael, Dave und ich uns zusammen zu tun, um für die Zusammenarbeit mit Ralph Alessi neue Musik zu kreieren. Und während der Proben dazu spielten wir viel – manchmal bis zu acht Stunden am Tag. Und während dieser Proben bemerkte ich, dass der Moment gekommen war, das Potential eines Vibraphon-Trios zu erkunden. Ich begann nur für dieses Trio zu schreiben und während der letzten vier Jahre haben wir diese Stücke durch regelmäßiges Touren verfeinert und überarbeitet“, erzählt Jim Hart. „Abstract Forces ist eine Standortbeschreibung, wo wir in diesem Prozess inzwischen angekommen sind - und auf das Ergebnis bin ich äußerst stolz. Es klingt nach viel mehr als einfach nur wie drei gleichzeitig spielende Musiker, ohne die Trio-eigene Dynamik zu verlieren“.

Abstract Forces ist der Höhepunkt und die Essenz aus Jim Harts mehr als zehn jähriger Karriere als Vibraphonist, Bandleader und Komponist. „Seit ich 2003 mein erstes Quartett gründete, erforsche ich den Klang und die verschiedenen Herangehensweisen des Vibraphons, um dieses Instrument als einziges Harmonieinstrument des Ensembles zu etablieren. Irgendwie war das schon immer meine Aufgabe und ich habe ‚meine‘ Mission daraus gemacht. Man könnte sagen, dass ich schon zu dieser Zeit und in folgenden Formationen das Cloudmakers Trio entdeckt habe“.

Titel von Band und Album kommen von der Analogie eines Trios, das aus Rhythmusgruppen-Instrumenten besteht und wie ein musikalischer Maschinenraum arbeitet. Mir schwebte ein Kraftwerk vor, das neben der Energie Wolken mit unterschiedlichen abstrakten, ätherischen Qualitäten fabriziert. Unsere Musik ist definitiv höchst energiegeladen und hat einerseits einen festen rhythmischen Fokus, gleichzeitig ist es reiner Jazz, der die Freiheit und Offenheit der Improvisation feiert, ohne durch kompositorische Fesseln eingengt zu sein. Hier sind wirklich abstrakte Mächte am Werk!“

Ebenfalls erhältlich auf Whirlwind Recordings:



**Live At The Pizza Express
WR4625**

